

**Ο ΚΟΣΜΟΣ ΣΚΕΝΗ**  
**Ο ΒΙΟΣ ΠΑΡΟΔΟΣ· ΗΛΘΕΣ ΕΙΔΕΣ ΑΠΗΛΘΕΣ**  
Die Welt ist eine Bühne, das Leben ein Auftritt: Man  
kommt, sieht und geht.  
Demokrit von Abdera, um 400 v.Chr.

**ΗΜΟΣ Δ'ΗΡΙΓΕΝΕΙΑ ΦΑΝΗ**  
**ΡΟΔΟΔΑΚΤΥΛΟΣ ΗΩΣ ...**  
Als frühmorgens die rosenfingrige Eos erschien  
und es tagte ...  
Aus Homers *Odyssee*, um 700 v.Chr.

**ΠΟΛΛΑ ΤΑ ΔΕΙΝΑ ΚΟΥΔΕΝ ΑΝΘΡΩΠΟΥ**  
**ΔΕΙΝΟΤΕΡΟΝ ΠΕΛΕΙ ...**  
Viel Ungeheures gibt es, doch nichts so Ungeheures  
wie den Menschen.  
Aus Sophokles' Tragödie *Antigone*, um 440 v. Chr.

Texte in Anlehnung an Martin Müller, Gymnasium Liestal



**Griechenland –**  
mehr als nur  
Strand und Sonne

**Griechenland**  
Eine faszinierende Kultur-  
reise

**Griechisch**  
Einmalige Gelegen-  
heit für eine faszinie-  
rende Sprachreise

„Schnupperreise“:  
(Einladung folgt, sobald die Art  
der Durchführung klar ist)



„Was bringt mir Griechisch?“ –  
Eine komische Frage.  
Was bringt denn Geschichte oder Mathematik, Musik  
oder ... ?

Unter anderem bringt dir Griechisch:

**FREMDWÖRTER – KEIN PROBLEM**

Ob Hypothermie, Dyslexie oder Atrophie – mit Griechisch hältst du mit jedem Fremdwort-Akrobaten mit, sei er Arzt oder einfach ein Angeber.

**MYTHOLOGIE – EXPERTISE**

Titanen revoltieren gegen Olympier und landen im Tartarus. Wer landet wo? Auch Prometheus lehnt sich gegen die Götter auf und klaut ihnen das Feuer. Zur Strafe besucht ihn der hungrige Adler des Zeus. Wozu? Und woher stammen Percy-Perseus' Tarnkappe und Flügelschuhe? Im Griechisch durchstreifst du Mythen von Troja bis Aia.

**HAUS DER SPRACHE**

Genug davon, im Dunkeln des Sprachenhauses herumzurappen? Keine Sprachstrukturen zu kennen? Im Griechisch bringst du Licht ins Dunkel, so dass du dich problemlos in Sprachen zurechtfindest.

**TEXTE GENIESSEN, TEXTE ERFORSCHEN**

Einen richtigen Abenteuerroman lesen. Einen Liebesroman? – Machen wir! Odysseus' Trick beim Zyklopen? – Lesen wir! Krösus' Frage nach dem glücklichsten Menschen? Beantworten wir! „Ich weiss, dass ich nichts weiss“, behauptete Sokrates und widersprach sich selbst. – Auch darüber diskutieren wir im Griechisch.

**KULTURGESCHICHTE**

Was wären wir ohne die antiken Griechen? – Kein Theater, keine Demokratie, keine Rhetorik ... Und die vielen Säulen an Banken und Parlamenten? – Nichts ... Im Griechisch lernst du kennen, woher das alles kommt.

**REISE**

Und das schönste: Du besuchst auf einer zweiwöchigen Reise in der 3. Gym viele der Orte, an denen all das vor mehr als zwei Jahrtausenden entstand – in Griechenland, dem Land, das auch Sonne und Strand bietet.

**ΓΝΩΜΑΙ - Meinungen**

„Ich sehe im Griechisch eine hervorragende Möglichkeit, sich mit einer faszinierenden Sprache zu beschäftigen und gleichzeitig einen Einblick in die Anfänge unserer Kultur zu erhalten.“

Melina Aletti, Griechisch-Schülerin Kanti Olten

„Als ich mich für eine Stelle bewarb, konnte ich punkten mit meinem Griechisch. 'Signaling' heisst das Zauberwort. Also etwas können, das alle anderen Konkurrenten/-innen nicht können und hohe Wertschätzung genießt.“

Jan Thomer, Matur 2004, Liestal

„Griechisch hilft beim Verstehen von Fremdwörtern. In Chemie beispielsweise kann man sich bei Seifen die lipo-phile (Fett liebende) Seite und die hydro-phobe (Wasser fürchtende) leicht einprägen.“

Océane und Hendrik, Griechisch-Schüler/in Liestal

„Ich wollte mich am Gymnasium mit etwas befassen, das mich fasziniert und keinen direkten Nutzen hat. Diesen Luxus kann man sich nach der Schulzeit nicht mehr leisten.“

Alide Lehner, Matur Liestal 2007

„Die modernen Sprachen laufen einem nicht weg, doch eine Gelegenheit wie diese, die meiner Meinung nach genialsten Köpfe der Literaturschichte zu lesen, bietet sich nicht mehr so oft.“

Roland Lüthi, Matur 2015 Olten

„Wir Schweizerinnen und Schweizer brauchen heute junge Menschen mit fundierten Einsichten in unser demokratisches System. Die Beschäftigung mit dem politischen Denken der Griechen, den Erfindern der Demokratie, fördert die politische Bildung. Deshalb halte ich Griechisch für ein sehr wertvolles Fach im Gymnasium.“

Claude Janiak, Ständerat, BL

„Besonders ambitionösen Gymnasiastinnen oder Gymnasiasten empfehlen wir, dass sie vom breiten Bildungsangebot ihres Gymnasiums profitieren und Philosophie, alte Sprachen oder eine zusätzliche moderne Sprache belegen. Die Spezialisierung kommt an der Uni oder ETH noch früh genug.“

Prof. Dr. L. Guzella (Rektor ETH Zürich) über die alten Sprachen